

**N**eben der bekannten Lösung für das Handy bringt die Düsseldorfer Firma Echtzeit Zeitmanagement nun ihre neueste Entwicklung auf den Markt: die mobile Personal- und Projektzeiterfassung für das BlackBerry ...

In dieser neuen Software werden die Daten in drei simplen Schritten erfaßt: Zunächst wird ein Mitarbeiter, dann das entsprechende Projekt und zuletzt die Tätigkeit ausgewählt. Vom Programm wird dann automatisch ein Zeitstempel für die gewählte Tätigkeit, z.B. die „Fahrzeit“ festgehalten; unter der ausgewählten Projektnummer wird nun die Zeitspanne von der Auswahl der Tätigkeit „Fahrzeit“ bis zur Auswahl der neuen Tätigkeit gespeichert, also wenn die Mit-

Anforderungen und den unternehmerischen Sprachgebrauch angepaßt werden. Nichts ist hinderlicher in der täglichen Arbeit als ein starres, vorgefertigtes System, das die individuellen Besonderheiten der einzelnen Kunden nicht berücksichtigt“. Wie bereits bei der mobilen Zeiterfassung per Handy besticht auch diese Lösung durch leichte Bedienbarkeit, sofortige Bereitstellung der Daten und geringe Kosten. Bei beiden Lösungen werden zur Vervollständigung der Tätigkeiten und für detaillierte betriebswirtschaftliche Auswertungen auch die unproduktiven Zeiten wie Pausen erfaßt.

Es besteht auch die Möglichkeit, Aufträge, die spontan in den Arbeitsablauf eingeschoben wurden,



## MOBILE ZEITERFASSUNG: Auch per BlackBerry

arbeiter auf der Baustelle bzw. bei ihrem jeweiligen Projekt angekommen sind. Hier wird dann eine neue Tätigkeit, z.B. „Arbeit“ ausgewählt. Bis zur nächsten Einbuchung einer weiteren Tätigkeit wird nun diese Zeit unter Arbeitszeit gespeichert.

Mario Orth, Inhaber von Echtzeit Zeitmanagement, unterstreicht die besonderen Vorteile dieser Lösung: „Alle Bezeichnungen innerhalb dieser Bereiche sind vollständig parametrisierbar. So können sie an die kundenspezifischen

einzuführen. „Die Mitarbeiter können sich kurzfristig unter einer anderen Auftragsnummer einbuchen“, erläutert Mario Orth. „Besteht z.B. ein erhöhter Materialbedarf auf der Baustelle, kann hier der Zeitstempel „Materialbeschaffung“ aktiviert werden, sodaß die Beschaffung klar dokumentiert ist.“ Dies dient der exakten Dokumentation gegenüber dem Kunden wie auch für die Nachkalkulation.

Die Übertragung der Informationen funktioniert ➔



auch in umgekehrter Richtung: wird ein neues Projekt angelegt, übernimmt das BlackBerry die neuen Daten automatisch in die Auswahlliste. Zum Feierabend erfolgt mit „Ende“ die letzte Eingabe. Dann werden die Daten über GPRS und Internet auf den Firmen-PC übertragen. Diese landen dann zunächst auf einem Server; mittels der Zeiterfassungssoftware werden sie online auf den Firmen-PC oder direkt in die Auswertungssoftware übertragen. Hier wird der große Vorteil der mobilen Zeiterfassung sichtbar: Bereits während der laufenden Projekte erhält der Kunde eine erste Übersicht und nicht erst, wenn die Kostenrechnung am Ende des Monats abgeschlossen ist. Soll man sich nun für die Handyzeiterfassung oder für das BlackBerry entscheiden? „Kunden, die das BlackBerry wählen, schätzen vor allem die Zusatzfunktionen wie Tagesplaner, Posteingang und E-Mail-Versand. Wer neben der Zeiterfassung lediglich telefonieren muß, greift eher zur Handyvariante.“ erläutert Mario Orth.

Wer sich nicht sicher ist, welche mobilen Erfassungsgeräte für seinen Betrieb geeigneter sind, kann sich u.a. auf der Dach + Holz International 2008 die Vorteile erläutern lassen. Echtzeit Zeitmanagement stellt die aktuellen Neuerungen vom 5.-8. März 2008 in Halle 1, Stand 0243, Neue Messe Stuttgart, vor.

*Noch Fragen?*  
Echtzeit Zeitmanagement  
Flurstr. 77, 40235 Düsseldorf  
Tel. 0211/522 8898-0, Fax -9  
[www.echtzeit-zeitmanagement.de](http://www.echtzeit-zeitmanagement.de),  
[info@echt-zeit.net](mailto:info@echt-zeit.net)

**D**er E-Check wird als zusätzliche Einnahmequelle bei Elektrobetrieben zunehmend beliebter. Auch Elektromeister Volker Adams aus Moers vergibt das anerkannte Prüfsiegel. Die vielen kleinen Aufträge bearbeitet er mit Edison Office von Sander & Doll ...

Volker Adams Kunden sind überwiegend gemeinnützige Verbände. Er überprüft ca. 3.000 Geräte und Installationen in Büros und Altenheimen oder Kindergärten. Für Unternehmen schreiben die Berufsgenossenschaften und Versicherungen eine regelmäßige Kontrolle der elektrischen Installationen vor, für private Haushalte ist der „ElektroTÜV“ freiwillig.

### Modernste Technik

Im Jahr 2000 übernahm Volker Adams den von seinen Eltern gegründeten Betrieb. Der 38-jährige hat keinerlei Berührungängste vor neuen Technologien. Seien es elektronische Steuerungen wie EIB-Netze, Einbruchmelde-technik, Rolladensteuerungen oder Fotovoltaikanlagen. Außerdem spezialisierte er sich auf Hausgerätechnik, bietet einen angeschlossenen Hausgeräte-Verkauf und autorisierten Miele-Kundendienst.

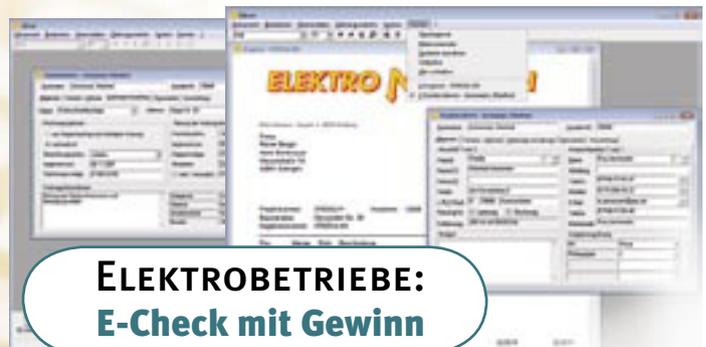
### Effektive Auftragsverwaltung

Gerade bei den vergleichsweise kleinen Auftragssummen des E-Check ist es wichtig, Aufträge effektiv abzuwickeln. Deshalb nutzt Volker Adams die Branchensoftware Edison Office. In der Wartungsverwaltung kann er für jeden Kunden beliebig viele Wartungsverträge speichern. Die Wartungszyklen hinterlegt er, auch die nicht-turnusmäßigen können verwaltet

werden. In Zusatzfeldern hält er Meßdaten und Angaben zur Installation oder den Geräten fest. Bereits erstellte Prüfprotokolle werden eingescannt, sodaß alle Informationen gesammelt zur Verfügung stehen. Im Programm sind Dokumentvorlagen für Erinnerung und Ansprache der Kunden, Terminbestätigung und Rechnung hinterlegt. Auch die bei den Prüfungen zu erledigenden Arbeiten und die notwendigen Materialien können als Vorlagen hinterlegt werden.

Auf einen Blick zeigt Edison alle E-Check-Aufträge, die

legt Nina Adams einen Stammdatensatz an. Das ist auch möglich, während sie gerade in einem anderen Fenster ein Angebot schreibt. Die Bearbeitung erfolgt im Layout-Modus: Am Bildschirm wird alles so dargestellt, wie sie später im Ausdruck aussieht. Für ein Angebot wählt sie den Kunden aus einer Liste aus, die Software setzt automatisch Namen und Adresse in den Dokumentkopf ein. Auch die Wiedervorlage von Terminen oder Dokumenten nutzt das Ehepaar ausgiebig. Im Lieferumfang von Edison ist ein Leistungsverzeichnis mit allen wichtigen Leistungen des



in einem bestimmten Gebiet oder im kommenden Monat anstehen. Muß vorher noch der Termin abgestimmt werden, wird dies automatisch berücksichtigt. Hinterlegt Adams im Programm einen automatischen Berechnungszyklus, erstellt es auf Knopfdruck eine Liste mit fälligen Wartungsrechnungen. Diese druckt er dann gesammelt aus. Auch für die halbjährlich fälligen Wartungen von Feuer- und Einbruchmeldeanlagen nutzt er die Wartungsverwaltung.

### Rundum sorglos

Volker und Nina Adams verwalten alle Kunden- und Artikeldaten in Edison und erstellen damit sämtliche Auftragsdokumente wie Angebote, Auftragsbestätigungen und Rechnungen. Meldet sich ein neuer Kunde,

Elektrohandwerks enthalten. Sie können manuell ergänzt oder geändert werden. Aus diesem wählt Frau Adams über eine bequeme Filtersuche die Bausteine aus, die sie aktuell benötigt. In wenigen Minuten erstellt sie so ein komplettes Angebot. Hiervon leitet sie später per Mausklick die Auftragsbestätigung und die Rechnung ab. Bei der Angebotserstellung nutzen die Adams oft die Möglichkeit, direkt aus dem Programm heraus pdf-Dokumente zu erstellen und diese per E-Mail zu versenden. Dies kommt bei den Kunden besonders gut an. „Das Programm ist wirklich eine tolle Arbeitserleichterung“, freut sich Nina Adams. „Es ist übersichtlich gestaltet und einfach zu bedienen.“

*Noch Fragen?*  
[www.sander-doll.com](http://www.sander-doll.com)